

## Quer und Klar

Querflöte und Klarinette spielen miteinander, stellen sich quer zueinander- oder spielen unisono in ungetrübter Klarheit. Zwischen diesen Extremen gibt es eine Vielfalt von Beziehungsmöglichkeiten.

Im ersten Stück lockt die Flöte mit einer anmutig und ausdrucksvoll schwingenden Melodie die Klarinette nach und nach aus ihrem gleichförmigen Hintergrunddasein, bis sie zu einer gleichwertigen Mitspielerin wird.

Im zweiten Stück wird die Nähe der zwei Stimmen genossen und erlitten.

Im dritten Stück laufen die Stimmen einander davon, überholen einander und treffen sich im oben erwähnten Unisono, um dann am Schluss - ja was denn!? – Ein Ausrufezeichen/ Fragezeichen zu setzen?...Sich mit Schlamm zu bewerfen?

*Wenn wir lieber das Bildhafte haben, könnte man das erste Stück vielleicht mit „Idylle am See“ betiteln? Das zweite mit „Zerfliessende Zartbitterschokolade“ und das dritte mit...*

*Oder vielleicht ist jetzt auch einfach Zeit, dass die Worte der Musik Platz machen!*

Ruedi Debrunner